Projektblatt

„Gelbe Füße und gelbe Westen für einen sicheren Schulweg“

Zum Schulbeginn (September/Oktober), seit Jahren

Zeitraum:	Zum Schulbeginn (September/Oktober), seit Jahren
Ort:	im gesamten Ort Arpke, in der Sporthalle der GS im Hainhoop
Beteiligte:	alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der 1. Klassen, Klassenlehrkräfte, Verkehrssicherheitsberaterin der Polizei Lehrte
Kommunikation/ Öffentlichkeits-arbeit:	Information durch Verkehrssicherheitsberaterin und Klassenlehrerinnen auf den ersten beiden Elternabenden (Juni und August/September), Aushang von Infopostern im Eingangsbereich der Schule und Weitergabe von Infomaterial an die Eltern
Ressourcen/ Kooperation:	Infomaterial durch die Polizei Lehrte, gelbe Westen vom ADAC für Schulanfänger. Kooperationspartner der niedersächsischen Schulbeginn-Aktion sind das Niedersächsische Verkehrs-, Innen- und Kultusministerium, die Gemeinde-Unfallversicherungsverbände, der ADAC Niedersachsen und die Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V., Unterstützung durch Elternschaft
Ergebnisse/ Erfolge/ Anerkennung:	Risikoverminderung an Straßenüberquerungspunkten durch Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler und permanentem Einsatz der gelben Westen. Positive Verstärkung der Erlebnisse und Erfahrungen beim gemeinsamen Schulweg.
Hauptziele:	Die Erstklässler sollen erkennen, dass sie mit den gelben Sicherheitswesten im Dunkeln besser zu erkennen sind und richtiges Verhalten an den Straßenüberquerungspunkten trainieren.
Beschreibung:	Vor der Einschulung sprühen die Klassenlehrkräfte mit gelber Farbe kleine Füße an Straßenüberquerungspunkten der Schulwege im Ort Arpke auf den Asphalt. Die hierdurch gekennzeichneten Querungsstellen sind im aktualisierten Schulwegplan verzeichnet, der mit der Polizei Lehrte abgestimmt ist. Bei einem gemeinsamen Unterrichtsgang mit der Verkehrssicherheitsberaterin dürfen die Schülerinnen und Schüler die letzten „Kleinen Füße“ im direkten Umfeld der Schule selbst aufsprühen und trainieren das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf den Schulwegen. Im Rahmen einer Experimentierstunde in der Sporthalle haben die Schülerinnen und Schüler selbstständig herausgefunden, mit welcher Kleidung sie im Dunkeln am besten gesehen werden und das Reflektieren der Westen handlungsorientiert erprobt.